



AMERIKA - Missionsmonat Oktober: Missionsrosenkranz soll tausende Missionare in aller Welt unterstützend begleiten

Arequipa (Fidesdienst) – In Arequipa (Peru) werden am 9. Oktober zahlreiche Gläubige aus den Verwaltungsbezirken Cayma und Yanahuara zu einer Fußwallfahrt mit Rosenkranzgebet erwartet. Mit dieser Initiative eröffnen die Päpstlichen Missionswerke offiziell den Missionsmonat Oktober. Wie der Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke P. Victor Livorio Grech (mssp) dem Fidesdienst mitteilt, sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus den verschiedenen Pfarreien zur Teilnahme an der Wallfahrt eingeladen, der sich auch die verschiedenen Mariengruppen und Laienbewegungen anschließen. Ebenfalls in der Diözese Arequipa veranstalten die Päpstlichen Missionswerke einen Malwettbewerb in den Schulen. Außerdem wird am 19. Oktober die Missionsausstellung der Missionsorden und Laienbewegungen stattfinden, am 24. Oktober finden in den Pfarreien Tage der Gottesdienste zum Sonntag der Weltmission (Domund) statt und am 28. und 29. werden im Rahmen der Kollekte zum Weltmissionssonntag Spenden für die Mission gesammelt.

Auch in der Diözese Salta in Argentinien sind die Gläubigen zum Missionsrosenkranz eingeladen. Erläuterungen zur Bedeutung des Gebets bei der Unterstützung der katholischen Missionen in aller Welt finden Interessierte auch auf den Internetseiten zur Initiative (www.portalmisionero.com/oracion.htm). „Das Gebet ist die wichtigste Form der geistlichen Verbundenheit mit den Missionen. Die Arbeit tausender Missionare in aller Welt kann nur Früchte tragen, wenn sie vom Gebet vieler anderer begleitet wird“, heißt es in einer Verlautbarung der Päpstlichen Missionswerke in Argentinien zur Initiative. Die Kollekte zum Sonntag der Weltmission (Domund) 2010 findet in Argentinien am 9. und 10. Oktober statt. (CE) (Fidesdienst, 08/10/2010)